

Hommage und Goldener Ehrenbär für die Schauspielerin Charlotte Rampling

Die 69. Internationalen Filmfestspiele Berlin verleihen der britischen Film- und Theaterschauspielerin Charlotte Rampling den Goldenen Ehrenbären für ihr Lebenswerk und widmen ihr die *Hommage*.

Charlotte Ramplings Œuvre umfasst mehr als 100 Film- und TV-Produktionen. Sie stand u. a. für Luchino Visconti, Liliana Cavani, Woody Allen, Sidney Lumet, François Ozon, Laurent Cantet und Paul Verhoeven vor der Kamera. Bei der Berlinale war Charlotte Rampling mehrfach zu Gast: 2006 als Jurypräsidentin der 56. Internationalen Filmfestspiele Berlin, 2015 erhielt sie für *45 Years* (GB, Regie: Andrew Haigh) den Silbernen Bären als Beste Darstellerin. Im gleichen Jahr war sie für einen Academy Award nominiert und wurde zum zweiten Mal als Beste Darstellerin beim Europäischen Filmpreis ausgezeichnet. Für ihre Rolle in *Hannah* (Italien, Regie: Andrea Pallaoro) erhielt sie 2017 bei den Filmfestspielen in Venedig die Coppa Volpi als Beste Hauptdarstellerin.

Charlotte Ramplings intensives Spiel beruht auf der kompletten Hingabe an die Figuren, die sie verkörpert, oft Frauen in Extremsituationen, die sie stets mit einer „Wahrhaftigkeit der Gefühle“ - wie sie es selbst ausgedrückt hat - auf die Leinwand bringt. Sie hat sich durch ihr Wirken zudem um die kulturellen Beziehungen zwischen Frankreich und Großbritannien verdient gemacht und wurde dafür im Jahr 2000 mit dem Order of the British Empire (OBE) ausgezeichnet.

Im Anschluss an die Verleihung des Goldenen Ehrenbären an Charlotte Rampling am 14. Februar 2019 im Berlinale Palast wird *Il portiere di notte* (*Der Nachtportier*, Italien 1974) von Liliana Cavani präsentiert.

Die Filme der Hommage

45 Years von Andrew Haigh mit Charlotte Rampling, Tom Courtenay, Geraldine James.
Großbritannien 2015

La caduta degli dei (Die Verdammten) von Luchino Visconti mit Charlotte Rampling, Dirk Bogarde, Helmut Berger, Ingrid Thulin, Italien/BRD 1969

Charlotte Rampling - The Look von Angelina Maccarone mit Charlotte Rampling, Peter Lindbergh, Paul Auster, Barnaby Southcombe, Deutschland/Frankreich 2011

Hannah von Andrea Pallaoro mit Charlotte Rampling, André Wilms, Stéphanie Van Vyve, Simon Bisschop, Italien/Belgien/Frankreich 2017

Max mon amour von Nagisa Oshima mit Charlotte Rampling, Anthony Higgins, Victoria Abril, Anne-Marie Besse, Frankreich/USA 1986

Il portiere di notte (Der Nachtportier) von Liliana Cavani mit Charlotte Rampling, Dirk Bogarde, Philippe Leroy, Gabriele Ferzetti, Italien 1974

Sous le Sable (Unter dem Sand) von François Ozon mit Charlotte Rampling, Bruno Cremer, Jacques Nolot, Alexandra Stewart, Frankreich/Japan 2000

Stardust Memories von Woody Allen mit Charlotte Rampling, Woody Allen, Jessica Harper, Marie-Christine Barrault, USA 1980

Swimming Pool von François Ozon mit Charlotte Rampling, Ludivine Sagnier, Charles Dance, Marc Fayolle, Frankreich/Großbritannien 2003

The Verdict (The Verdict - Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit) von Sidney Lumet mit Charlotte Rampling, Paul Newman, Jack Warden, James Mason, USA 1982

Vers le Sud (In den Süden) von Laurent Cantet mit Charlotte Rampling, Karen Young, Louise Portal, Ménothy César, Frankreich/Kanada/Belgien 2005